

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 28

Artikel: Worte, in den Wind geschrieen...

Autor: Hägni, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A Buachhaltar muß vu Zitt zu Zitt dar Saldo mahha. Das hätt dar Sergio vum Färnsehdianscht au wella und zwor «zu seinen Gunsten». As isch imm apparhejt, well a guata Bankh-Khassiar dä Schnuddari nu aimol aagluagat hätt – oohni Telewischn – und im Bild gsii isch. Daß dar Tiräkhtar vum Färnsehdianscht währand ama Joor hetti sölla märkha, daß nit allas subar isch mit demm Purscht, khamma würkhli nit varlanga. Aso a Tiräkhtar hockht halt vor siinar Färnsehhischa, und wär halt zlang vor dära Khischa hockt – gsächt halt nümma in d Nööhi ... und z Gäld, nu z Gäld isch jo nit vu imm privaat, as sind jo nu öffantlihhi Gälde! – Und darmit wääh-

rand miar bejm Khärnpunkt. Öffantlihhi Gälde! – In jeeda Betrieb khann amool a Gglünggi iiheschliha. Jeeda Privaatgschäftsmaa muß mit demm rächna. Är wird abar au sääga: Wenn i schu a Buachhaltar iischtella, so will na au rächt zaala und wenn i das nit khann, so mahhi halt dia Arbat sälbar. Zaali a rächta Loohn, so bruuhi khai Schnuudari iiszchterra, i khriaga zu jeedara Zit a zua-varlässiga Maa. I waiß nitta, abar i maina, das sötti au d Aasicht vuma öffantlihha Betrieb si. Drumm isch as a bitz obarful, wenns im Khomünikhee vu dar Schwizzarische Rundschpruchgellschaft dinna haist: Es handelte sich nur um einen untergeordneten Posten usw. ... A koomischa untargeordnata Poschta, wemma vu ainam Tag zum andara mitara halba Million apfaara khann! WS

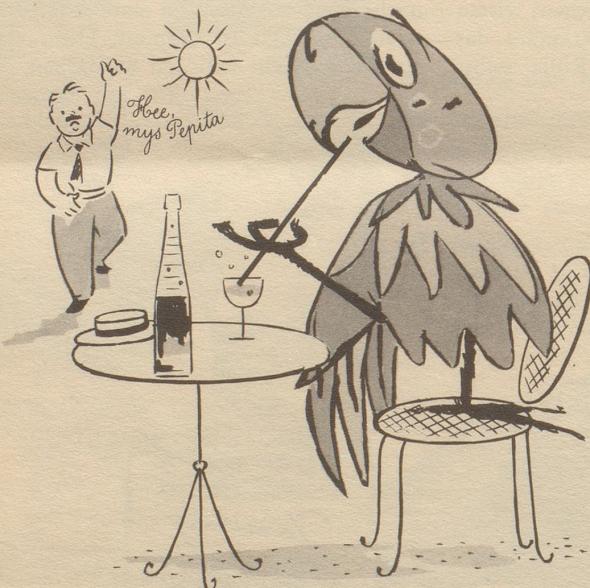
★

Als der kleine Robi zum ersten Male ein Bild des Weltpostdenkmals in Bern gesehen hat, sagt er: «Aha, Zirkus Knie!»

Worte, in den Wind geschrieen...

Nehru, du bist nicht gut beraten!
Nicht: «Asien den Asiaten!»
heißt fürderhin jetzt die Parole –
nur, ob der Teufel alle hole
im Norden, Süden, Westen, Osten –
in aller Welt, auf allen Posten –
ist jetzt die Frage offenbar:
die Freiheit selbst ist in Gefahr!
Nicht äußre Grenzen sind bedroht,
des Menschen Seele ist in Not.
Läßt du mit Beelzebue dich ein,
wird das Erwachen schrecklich sein!
Du ziebst dich nicht mehr aus der Schlinge
bilde dir nicht ein, es gelinge!
Verschließ dein Ohr den falschen Tönen.
Trug ist das Wort von Sich-versöhnen,
nach Frieden nicht steht ihm der Sinn,
Macht strebt er an, nur Machtgewinn!
Wie kannst du dich mit ihm verbünden!
Du bist verblendet, gleichst dem Blinden.
Du schaufelst selber dir das Grab,
schwörst du dem Beelzebue nicht ab!

Rudolf Hägni



Pepita
ist gut
tut gut

Reiner Granfuitsaft, gezuckert,
mit Sissacher-Mineralwasser



Wieder eine Fracht rotleuchtender Tomaten für
Signor Ravioli. Ja, die aromatische Tomatensauce
nach italienischem Rezept - sie ist **eines** der Geheimnisse
der Beliebtheit seiner Rocca Ravioli.

ROCO Ravioli

Erhältlich in 5 Dosengrößen - praktisch abgestuft und sparsam. Mit Juwo-Punkten.